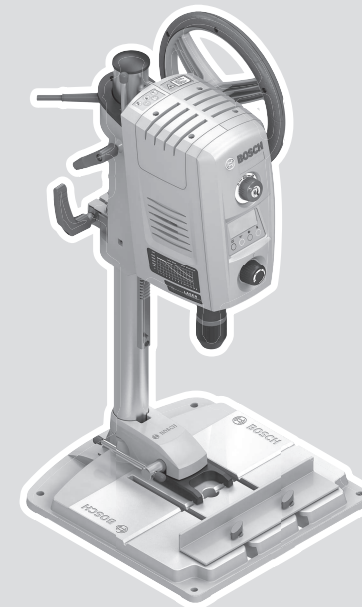




PBD 40



Robert Bosch Power Tools GmbH
70538 Stuttgart
GERMANY

www.bosch-pt.com

1 609 92A 4N5 (2020.07) PS / 249



1 609 92A 4N5

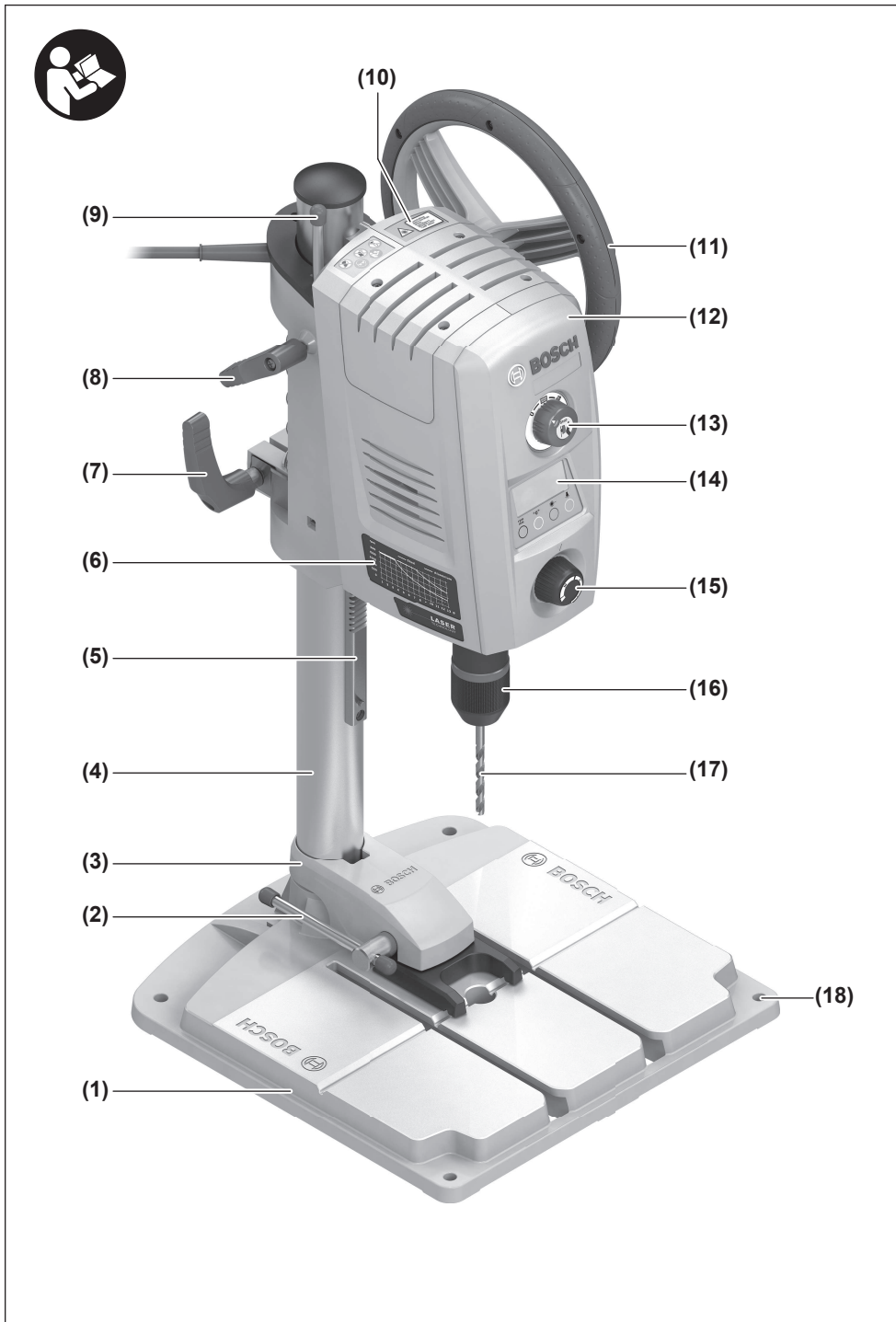
de Originalbetriebsanleitung
en Original instructions
fr Notice originale
es Manual original
pt Manual original
it Istruzioni originali
nl Oorspronkelijke gebruiksaanwijzing
da Original brugsanvisning
sv Bruksanvisning i original
no Original driftsinstruks
fi Alkuperäiset ohjeet
el Πρωτότυπο οδηγιών χρήσης
tr Orijinal işletme talimatı
pl Instrukcja oryginalna
cs Původní návod k používání
sk Pôvodný návod na použitie
hu Eredeti használati utasítás

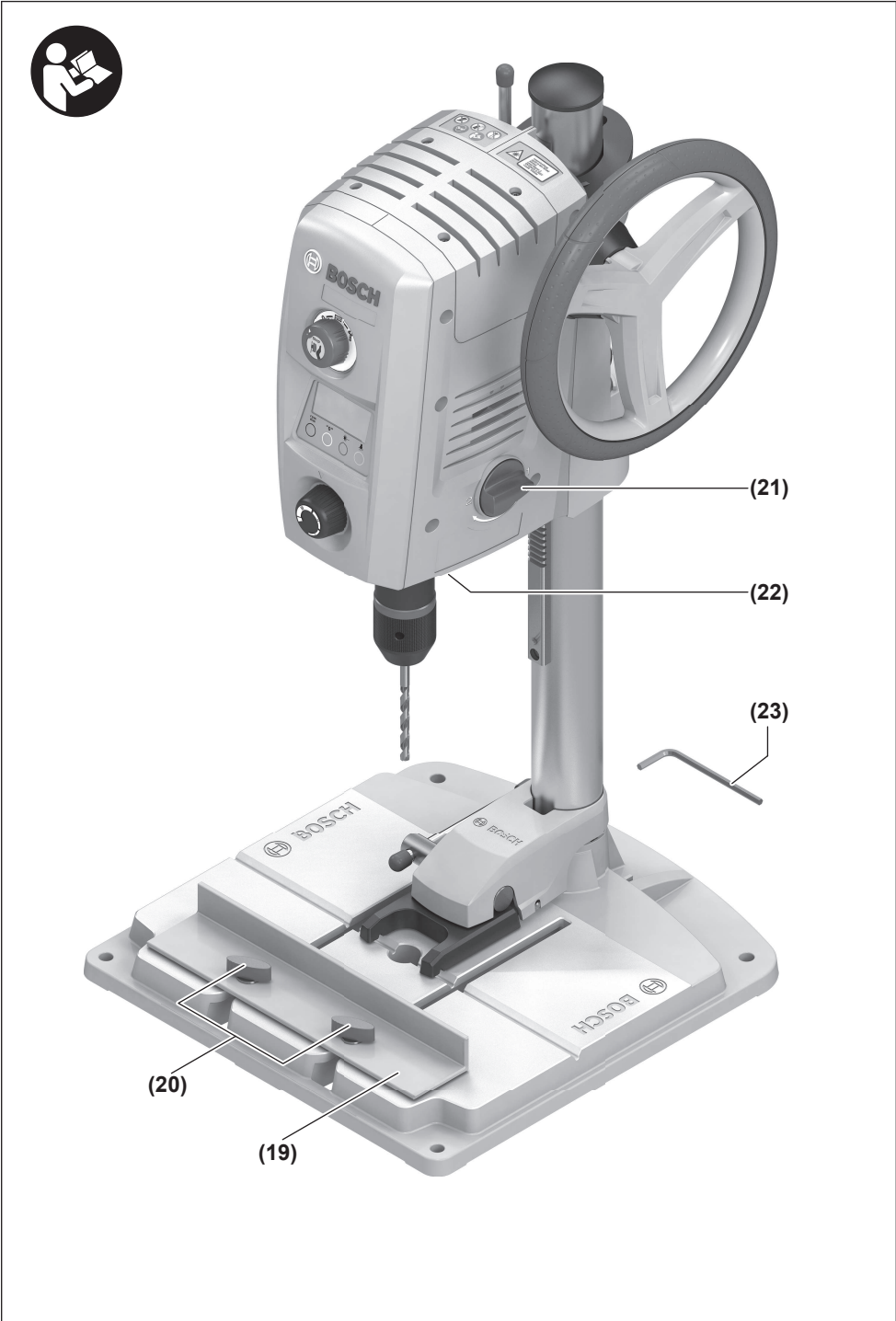
ru Оригинальное руководство по эксплуатации
uk Оригінальна інструкція з експлуатації
kk Пайдалану нұсқаулығының түпнұсқасы
ro Instrucțiuni originale
bg Оригинална инструкция
mk Оригинално упатство за работа
sr Originalno uputstvo za rad
sl Izvirna navodila
hr Originalne upute za rad
et Algpärane kasutusjuhend
lv Instrukcijas oriģinālvalodā

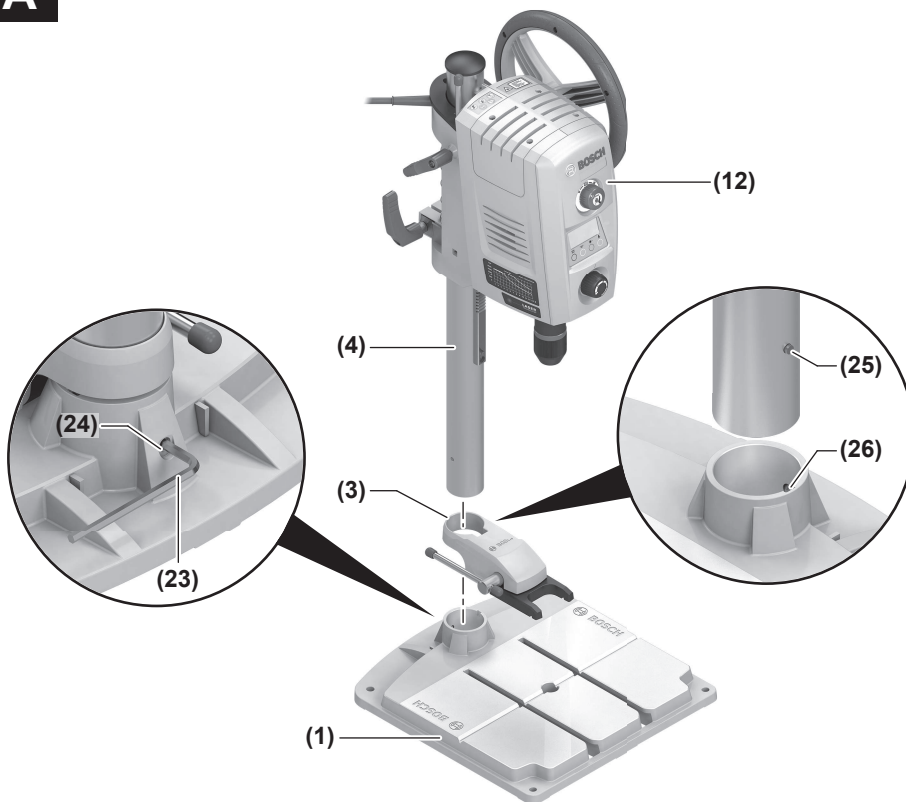
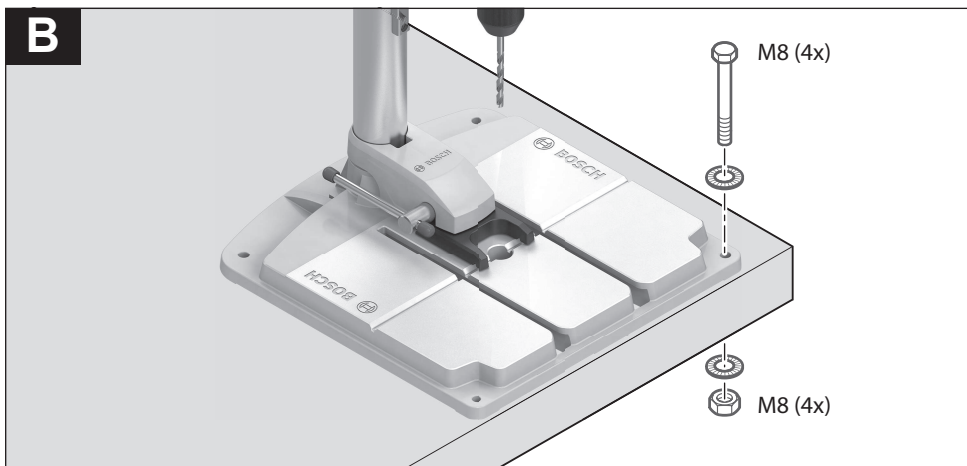
lt Originali instrukcija
ar دليل التشغيل الأصلي

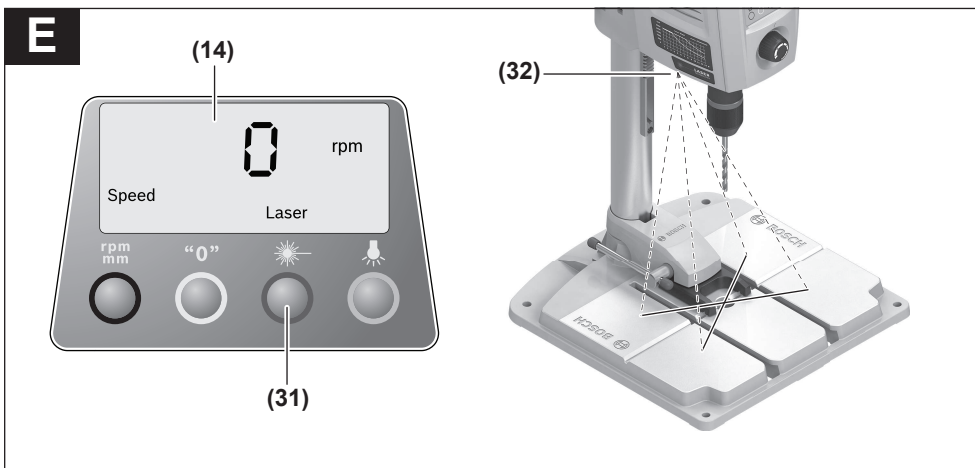
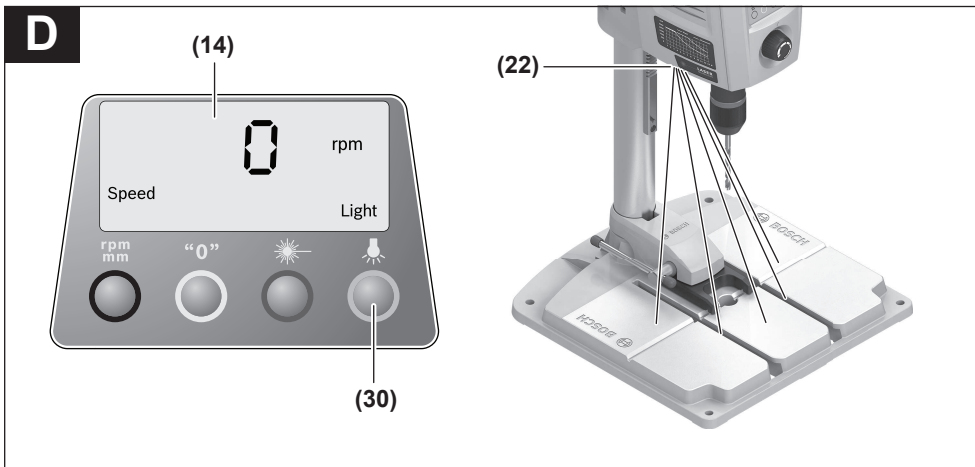
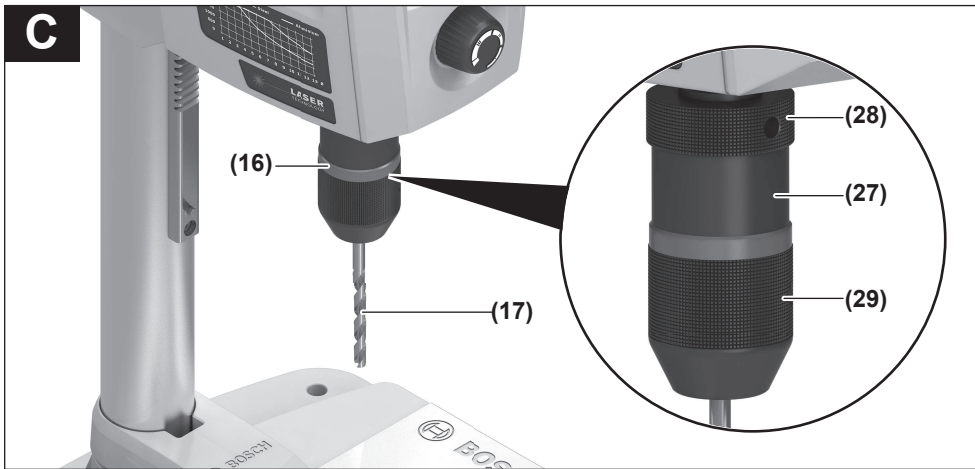


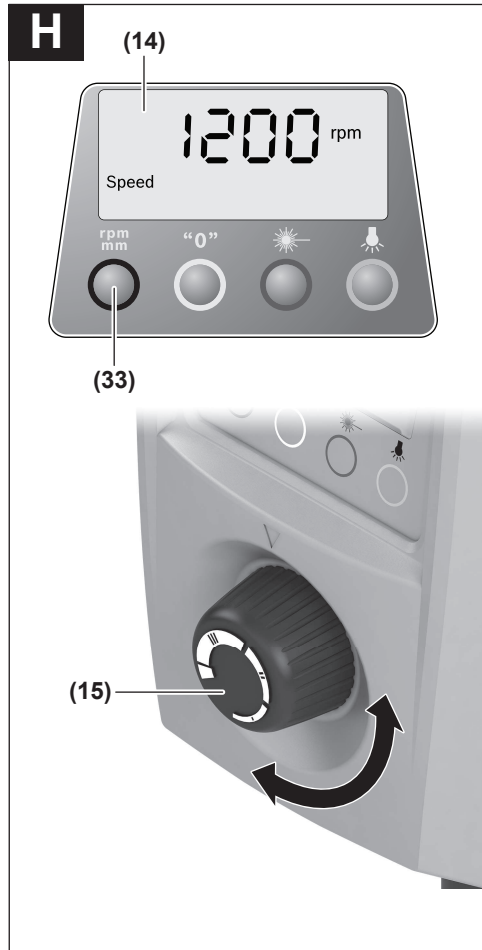
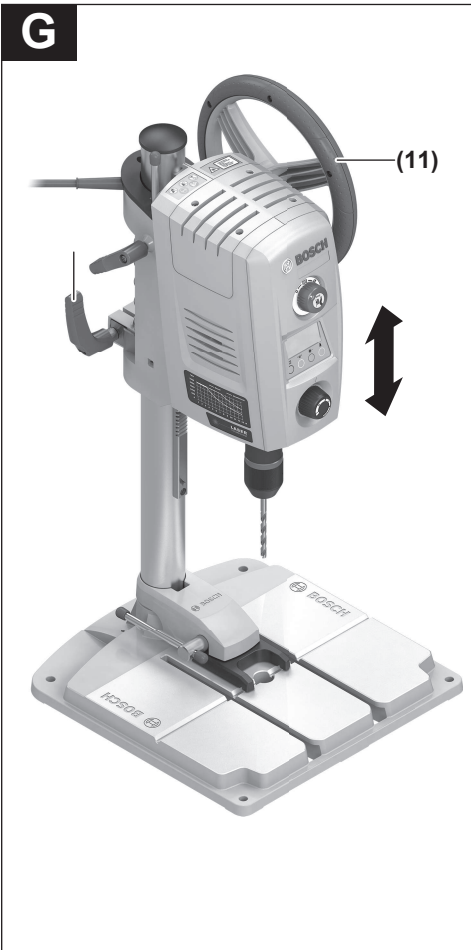
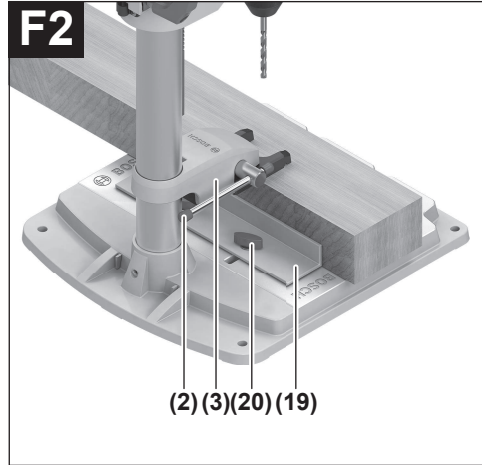
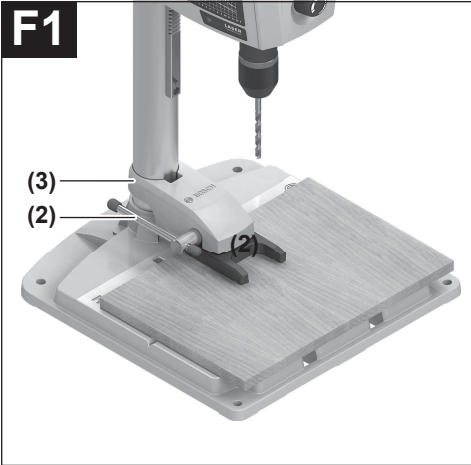
CE..... |

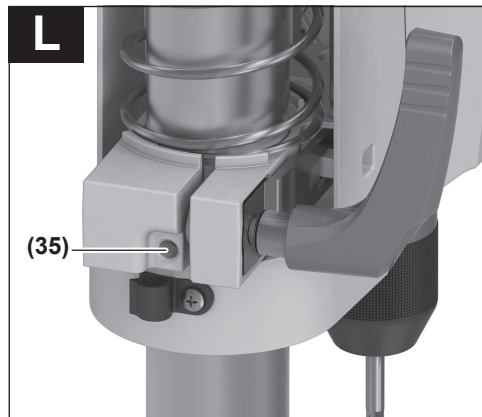
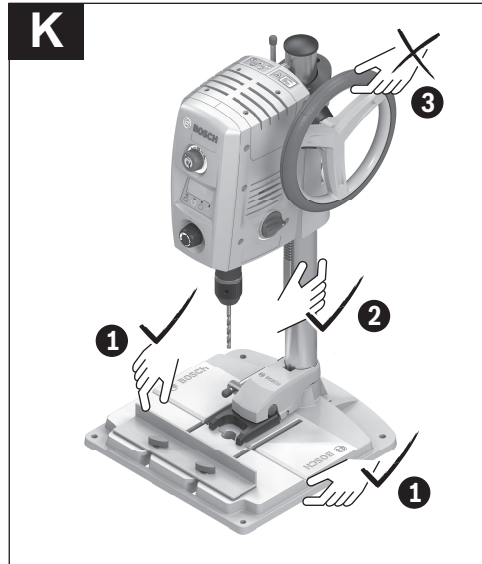
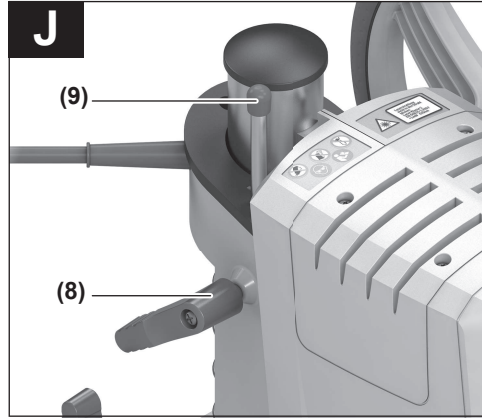
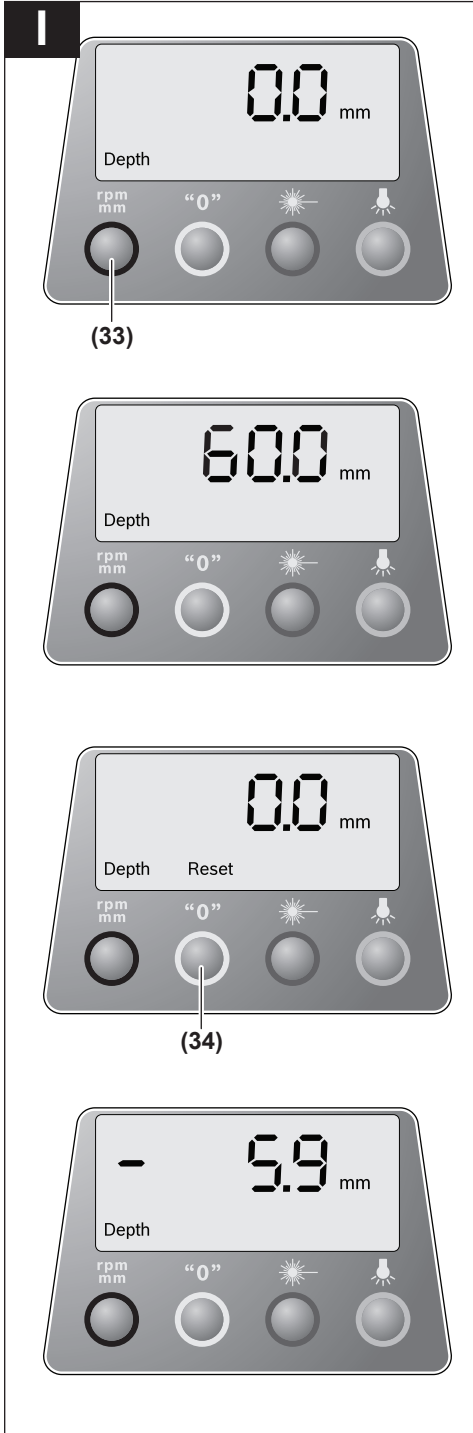




A**B**







Deutsch

Sicherheitshinweise

Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge

⚠️ WARNUNG Lesen Sie alle Sicherheitshinweise, Anweisungen, Gebildungen und technischen Daten, mit denen dieses Elektrowerkzeug versehen ist. Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und nachfolgenden Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

Der in den Sicherheitshinweisen verwendete Begriff „Elektrowerkzeug“ bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzleitung) und auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzleitung).

Arbeitsplatzsicherheit

- ▶ **Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet.** Unordnung oder unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.
- ▶ **Arbeiten Sie mit dem Elektrowerkzeug nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden.** Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.
- ▶ **Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeugs fern.** Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Elektrowerkzeug verlieren.

Elektrische Sicherheit

- ▶ **Der Anschlussstecker des Elektrowerkzeuges muss in die Steckdose passen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit schutzgeerdeten Elektrowerkzeugen.** Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlages.
- ▶ **Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen wie von Rohren, Heizungen, Herden und Kühlschränken.** Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.
- ▶ **Halten Sie Elektrowerkzeuge von Regen oder Nässe fern.** Das Eindringen von Wasser in ein Elektrowerkzeug erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.
- ▶ **Zweckentfremden Sie die Anschlussleitung nicht, um das Elektrowerkzeug zu tragen, aufzuhängen oder um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Halten Sie die Anschlussleitung fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegenden Teilen.** Beschädigte oder verwickelte Anschlussleitungen erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.

- ▶ **Wenn Sie mit einem Elektrowerkzeug im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungskabel, die auch für den Außenbereich geeignet sind.** Die Anwendung einer für den Außenbereich geeigneten Verlängerungsleitung verringert das Risiko eines elektrischen Schlages.
- ▶ **Wenn der Betrieb des Elektrowerkzeuges in feuchter Umgebung nicht vermeidbar ist, verwenden Sie einen Fehlerstromschutzschalter.** Der Einsatz eines Fehlerstromschutzschalters vermindert das Risiko eines elektrischen Schlages.

Sicherheit von Personen

- ▶ **Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Elektrowerkzeug. Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.** Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Elektrowerkzeuges kann zu ernsthaften Verletzungen führen.
- ▶ **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille.** Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, je nach Art und Einsatz des Elektrowerkzeuges, verringert das Risiko von Verletzungen.
- ▶ **Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass das Elektrowerkzeug ausgeschaltet ist, bevor Sie es an die Stromversorgung und/oder den Akku anschließen, es aufnehmen oder tragen.** Wenn Sie beim Tragen des Elektrowerkzeuges den Finger am Schalter haben oder das Gerät eingeschaltet an die Stromversorgung anschließen, kann dies zu Unfällen führen.
- ▶ **Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Elektrowerkzeug einschalten.** Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Geräteteil befindet, kann zu Verletzungen führen.
- ▶ **Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.** Dadurch können Sie das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.
- ▶ **Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare und Kleidung fern von sich bewegenden Teilen.** Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.
- ▶ **Wenn Staubabsaug- und -auffangeinrichtungen montiert werden können, sind diese anzuschließen und richtig zu verwenden.** Verwendung einer Staubabsaugung kann Gefährdungen durch Staub verringern.
- ▶ **Wiegen Sie sich nicht in falscher Sicherheit und setzen Sie sich nicht über die Sicherheitsregeln für Elektrowerkzeuge hinweg, auch wenn Sie nach vielfachem Gebrauch mit dem Elektrowerkzeug vertraut sind.** Achtloses Handeln kann binnen Sekundenbruchteilen zu schweren Verletzungen führen.

Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeugs

- ▶ **Überlasten Sie das Elektrowerkzeug nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrowerkzeug.** Mit dem passenden Elektrowerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
- ▶ **Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist.** Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.
- ▶ **Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und/oder entfernen Sie einen abnehmbaren Akku, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Einsatzwerkzeugteile wechseln oder das Elektrowerkzeug weglegen.** Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Elektrowerkzeugs.
- ▶ **Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie keine Personen das Elektrowerkzeug benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben.** Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.
- ▶ **Pflegen Sie Elektrowerkzeuge und Einsatzwerkzeug mit Sorgfalt. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Elektrowerkzeuges beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Gerätes reparieren.** Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.
- ▶ **Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber.** Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verkleben sich weniger und sind leichter zu führen.
- ▶ **Verwenden Sie Elektrowerkzeug, Zubehör, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen. Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit.** Der Gebrauch von Elektrowerkzeugen für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.
- ▶ **Halten Sie Griffe und Griffflächen trocken, sauber und frei von Öl und Fett.** Rutschige Griffe und Griffflächen erlauben keine sichere Bedienung und Kontrolle des Elektrowerkzeugs in unvorhergesehenen Situationen.

Service

- ▶ **Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren.** Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Elektrowerkzeugs erhalten bleibt.

Sicherheitshinweise für Bohrmaschinen

- ▶ **Die Bohrmaschine muss gesichert werden.** Eine nicht richtig befestigte Bohrmaschine kann sich bewegen oder kippen und dies zu Verletzungen führen.
- ▶ **Das Werkstück muss an der Werkstückauflage eingespannt oder befestigt werden. Bohren Sie nicht in Werkstücke, die zu klein sind zum sicheren Einspan-**

nen sind. Festhalten des Werkstücks von Hand kann zu Verletzungen führen.

- ▶ **Tragen Sie keine Handschuhe.** Handschuhe können von sich drehenden Teilen oder Bohrspänen erfasst werden und so zu Verletzungen führen.
- ▶ **Halten Sie Ihre Hände vom Bohrbereich fern, während das Elektrowerkzeug läuft.** Der Kontakt mit sich drehenden Teilen oder Bohrspänen kann zu Verletzungen führen.
- ▶ **Das Bohrwerkzeug muss sich drehen, bevor Sie es in das Werkstück führen.** Sonst kann sich das Bohrwerkzeug im Werkstück verhaken und so eine unerwartete Bewegung des Werkstücks und Verletzungen verursachen.
- ▶ **Sollte das Bohrwerkzeug blockieren, drücken Sie nicht weiter nach unten und schalten Sie das Elektrowerkzeug aus.** Untersuchen und beseitigen Sie die Ursache für das Blockieren. Blockieren kann zu einer unerwarteten Bewegung des Werkstücks und zu Verletzungen führen.
- ▶ **Vermeiden Sie lange Bohrspäne, indem Sie den Druck nach unten regelmäßig unterbrechen.** Scharfe Metallspäne können sich verfangen und zu Verletzungen führen.
- ▶ **Entfernen Sie niemals Bohrspäne aus dem Bohrbereich, während das Elektrowerkzeug läuft. Zum Entfernen von Spänen bewegen Sie das Bohrwerkzeug vom Werkstück weg, schalten Sie das Elektrowerkzeug aus und warten Sie den Stillstand des Bohrwerkzeugs ab. Verwenden Sie Hilfsmittel wie eine Bürste oder einen Haken, um die Späne zu entfernen.** Der Kontakt mit sich drehenden Teilen oder Bohrspänen kann zu Verletzungen führen.
- ▶ **Die zulässige Drehzahl von Einsatzwerkzeugen mit Bemessungsdrehzahl muss mindestens so hoch sein wie die auf dem Elektrowerkzeug angegebene Höchstdrehzahl.** Zubehör, das sich schneller als zulässig dreht, kann zerbrechen und umherfliegen.
- ▶ **Das Elektrowerkzeug wird mit einem Laser-Warnschild ausgeliefert (siehe Tabelle "Symbole und ihre Bedeutung").**
- ▶ **Machen Sie Warnschilder am Elektrowerkzeug niemals unkenntlich.**



Richten Sie den Laserstrahl nicht auf Personen oder Tiere und blicken Sie nicht selbst in den direkten oder reflektierten Laserstrahl.

Dadurch können Sie Personen blenden, Unfälle verursachen oder das Auge schädigen.

- ▶ **Falls Laserstrahlung ins Auge trifft, sind die Augen bewusst zu schließen und der Kopf sofort aus dem Strahl zu bewegen.**
- ▶ **Nehmen Sie keine Änderungen an der Lasereinrichtung vor.**
- ▶ **Lassen Sie Kinder das Elektrowerkzeug nicht unbeaufsichtigt benutzen.** Sie könnten unbeabsichtigt Personen blenden
- ▶ **Ist der Text des Laser-Warnschildes nicht in Ihrer Landessprache, dann überkleben Sie ihn vor der ersten**

Inbetriebnahme mit dem mitgelieferten Aufkleber in Ihrer Landessprache.

- ▶ **Befestigen Sie das Elektrowerkzeug auf einer festen, ebenen und waagerechten Fläche.** Wenn das Elektrowerkzeug verrutschen oder wackeln kann, kann das Einsatzwerkzeug nicht gleichmäßig und sicher geführt werden.
- ▶ **Verlassen Sie das Werkzeug nie, bevor es vollständig zum Stillstand gekommen ist.** Nachlaufende Einsatzwerkzeuge können Verletzungen verursachen.
- ▶ **Halten Sie die Arbeitsfläche einschließlich des Werkstücks sauber.** Scharfkantige Bohrspäne und Gegenstände können zu Verletzungen führen. Materialmischungen sind besonders gefährlich. Leichtmetallstaub kann brennen oder explodieren.
- ▶ **Stellen Sie vor Arbeitsbeginn die richtige Drehzahl ein. Die Drehzahl muss dem Bohrdurchmesser und dem zu bohrenden Material angemessen sein.** Bei einer falsch eingestellten Drehzahl kann sich das Einsatzwerkzeug im Werkstück verhaken.
- ▶ **Fassen Sie das Einsatzwerkzeug nach dem Arbeiten nicht an, bevor es abgekühlt ist.** Das Einsatzwerkzeug wird beim Arbeiten sehr heiß.
- ▶ **Untersuchen Sie regelmäßig das Kabel und lassen Sie ein beschädigtes Kabel nur von einer autorisierten Kundendienststelle für Bosch-Elektrowerkzeuge reparieren. Ersetzen Sie beschädigte Verlängerungskabel.** Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Elektrowerkzeuges erhalten bleibt.
- ▶ **Bewahren Sie das unbenutzte Elektrowerkzeug sicher auf. Der Lagerplatz muss trocken und abschließbar sein.** Dies verhindert, dass das Elektrowerkzeug durch die Lagerung beschädigt oder von unerfahrenen Personen bedient wird.
- ▶ **Benutzen Sie das Elektrowerkzeug nicht mit beschädigtem Kabel. Berühren Sie das beschädigte Kabel nicht und ziehen Sie den Netzstecker, wenn das Kabel während des Arbeitens beschädigt wird.** Beschädigte Kabel erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.

Symbole

Die nachfolgenden Symbole können für den Gebrauch Ihres Elektrowerkzeugs von Bedeutung sein. Prägen Sie sich bitte die Symbole und ihre Bedeutung ein. Die richtige Interpretation der Symbole hilft Ihnen, das Elektrowerkzeug besser und sicherer zu gebrauchen.

Symbole und Ihre Bedeutung



Laserstrahlung
nicht in den Strahl blicken
Laser Klasse 2
EN 60825-1:2014
<1mW 650nm

**Laserstrahlung
nicht in den Strahl blicken
Laser Klasse 2**



Tragen Sie keine langen, offenen Haare.

Symbole und Ihre Bedeutung



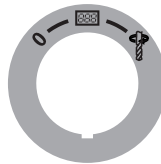
Tragen Sie keine Schutzhandschuhe.



Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck.



Tragen Sie eine Schutzbrille.



Ein-/Ausschalter

0

Ausschalten



Display in Betrieb nehmen

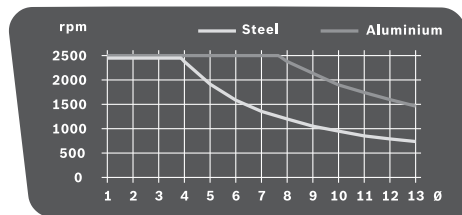


Bohren



Schnellstop (Quick Stop)

Drehzahldiagramm



Das Diagramm zeigt die einzustellende Drehzahl (rpm) in Abhängigkeit vom Bohrer-Durchmesser (Ø in mm) für die Werkstoffe Stahl (Steel) und Aluminium (Aluminium).

Produkt- und Leistungsbeschreibung



Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen. Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.

Bitte beachten Sie die Abbildungen im vorderen Teil der Betriebsanleitung.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das Elektrowerkzeug ist zusammen mit den geeigneten Einsatzwerkzeugen bestimmt zum Bohren in Holz, Metall und Kunststoff.

Abgebildete Komponenten

Die Nummerierung der abgebildeten Komponenten bezieht sich auf die Darstellung des Elektrowerkzeuges auf der Grafikseite.

- (1) Grundplatte
- (2) Schnellspannhebel
- (3) Schnellspanner
- (4) Bohrsäule
- (5) Zahnstange
- (6) Drehzahlmesser
- (7) Klemmhebel der Höheneinstellung
- (8) Klemmhebel des Tiefenanschlags
- (9) Tiefenanschlag
- (10) Laser-Warnschild
- (11) Drehrad
- (12) Antriebseinheit
- (13) Ein-/Ausschalter mit Quick-Stop-Funktion
- (14) Display
- (15) Drehzahlregler
- (16) Schnellspannbohrfutter
- (17) Einsatzwerkzeug^{A)}
- (18) Bohrungen für Montage
- (19) Parallelanschlag
- (20) Flügelschrauben des Parallelanschlags
- (21) Gangwahlschalter
- (22) Beleuchtungs- und Lasereinheit
- (23) Innensechskantschlüssel (4 mm)
- (24) Befestigungsschraube der Bohrsäule
- (25) Führungszapfen der Bohrsäule
- (26) Führungsnut der Grundplatte
- (27) Sicherungsring
- (28) Haltering
- (29) Spannhülse
- (30) Taste Beleuchtung
- (31) Taste Laserkreuz
- (32) Ausgang Laserstrahlung
- (33) Taste Drehzahlanzeige/Bohrtiefenanzeige
- (34) Taste Nullpunkt
- (35) Stellschraube für die Klemmkraft der Bremse

A) **Abgebildetes oder beschriebenes Zubehör gehört nicht zum Standard-Lieferumfang. Das vollständige Zubehör finden Sie in unserem Zubehörprogramm.**

Technische Daten

Tischbohrmaschine		PBD 40
Sachnummer		3 603 M07 0..
Nennaufnahmeleistung	W	710
Leerlaufdrehzahl		
- 1. Gang	min ⁻¹	200-850
- 2. Gang	min ⁻¹	600-2500
Lasertyp	nm	650
	mW	< 1
Laserkategorie		2
C ₆		1
Divergenz Laserlinie	mrad (Vollwinkel)	0,5
max. Bohr-Ø		
- Stahl	mm	13
- Holz	mm	40
Bohrfutterspannbereich	mm	1,5-13
Bohrhub max.	mm	90
Gesamthöhe	mm	650
Maße Grundplatte (Breite x Tiefe x Höhe)	mm	330 x 350 x 30
Gewicht entsprechend EPTA- Procedure 01:2014	kg	11,2
Schutzklasse		□ / II

Die Angaben gelten für eine Nennspannung [U] von 230 V. Bei abweichenden Spannungen und in länderspezifischen Ausführungen können diese Angaben variieren.

Geräuschinformation

Geräuschemissionswerte ermittelt entsprechend

EN 62841-3-13.

Der A-bewertete Schalldruckpegel des Elektrowerkzeugs beträgt typischerweise **77 dB(A)**. Unsicherheit K=3 dB. Der Geräuschpegel beim Arbeiten kann die angegebenen Werte überschreiten. **Gehörschutz tragen!**

Der in diesen Anweisungen angegebene Geräuschemissionswert ist entsprechend einem genormten Messverfahren gemessen worden und kann für den Vergleich von Elektrowerkzeugen miteinander verwendet werden. Er eignet sich auch für eine vorläufige Einschätzung der Geräuschemission.

Der angegebene Geräuschemissionswert repräsentiert die hauptsächlichsten Anwendungen des Elektrowerkzeugs. Wenn allerdings das Elektrowerkzeug für andere Anwendungen, mit abweichenden Einsatzwerkzeugen oder ungenügender Wartung eingesetzt wird, kann der Geräuschemissionswert abweichen. Dies kann die Geräuschemission über den gesamten Arbeitszeitraum deutlich erhöhen.

Für eine genaue Abschätzung der Geräuschemissionen sollten auch die Zeiten berücksichtigt werden, in denen das Gerät abgeschaltet ist oder zwar läuft, aber nicht tatsächlich im

Einsatz ist. Dies kann die Geräuschemissionen über den gesamten Arbeitszeitraum deutlich reduzieren.

Montage

- **Vermeiden Sie ein unabsichtliches Starten des Elektrowerkzeugs. Während der Montage und bei allen Arbeiten an dem Elektrowerkzeug darf der Netzstecker nicht an die Stromversorgung angeschlossen sein.**

Lieferumfang

Entnehmen Sie alle mitgelieferten Teile vorsichtig aus ihrer Verpackung.

Prüfen Sie vor der Erstinbetriebnahme des Elektrowerkzeugs, ob alle unten aufgeführten Teile mitgeliefert wurden:

- Antriebseinheit **(12)** mit Bohrsäule **(4)**
- Grundplatte **(1)**
- Schnellspanner **(3)**
- Parallelanschlag **(19)**
- Innensechskantschlüssel **(23)**

Hinweis: Überprüfen Sie das Elektrowerkzeug auf eventuelle Beschädigungen.

Vor dem weiteren Gebrauch des Elektrowerkzeugs müssen Sie Schutzeinrichtungen oder leicht beschädigte Teile sorgfältig auf ihre einwandfreie und bestimmungsgemäße Funktion untersuchen. Überprüfen Sie, ob die beweglichen Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen oder ob Teile beschädigt sind. Sämtliche Teile müssen richtig montiert sein und alle Bedingungen erfüllen, um den einwandfreien Betrieb zu gewährleisten.

Beschädigte Schutzvorrichtungen und Teile müssen Sie sachgerecht durch eine anerkannte Fachwerkstatt reparieren oder auswechseln lassen.

Montage von Einzelteilen (siehe Bild A)

Vor der ersten Inbetriebnahme müssen Sie das Elektrowerkzeug wie folgt zusammenbauen:

- Schieben Sie den Schnellspanner **(3)** über die Bohrsäule **(4)**.
- Setzen Sie die Bohrsäule **(4)** so in die Grundplatte **(1)** ein, dass der Führungszapfen **(25)** von der Führungsnut **(26)** aufgenommen wird.
- Ziehen Sie die Befestigungsschraube **(24)** mit dem Innensechskantschlüssel **(23)** fest an.

Montage auf eine Arbeitsfläche (siehe Bild B)

- **Zur Gewährleistung einer sicheren Handhabung müssen Sie das Elektrowerkzeug vor dem Gebrauch auf eine ebene und stabile Arbeitsfläche (z. B. Werkbank) montieren.**
- Befestigen Sie das Elektrowerkzeug mit einer geeigneten Schraubverbindung auf der Arbeitsfläche. Dazu dienen die Bohrungen **(18)**.

Staub-/Späneabsaugung

Stäube von Materialien wie bleihaltigem Anstrich, einigen Holzarten, Mineralien und Metall können gesundheitsschädlich sein. Berühren oder Einatmen der Stäube können allergische Reaktionen und/oder Atemwegserkrankungen des Benutzers oder in der Nähe befindlicher Personen hervorrufen. Bestimmte Stäube wie Eichen- oder Buchenstaub gelten als krebserzeugend, besonders in Verbindung mit Zusatzstoffen zur Holzbehandlung (Chromat, Holzschutzmittel). Asbesthaltiges Material darf nur von Fachleuten bearbeitet werden.

- Sorgen Sie für gute Belüftung des Arbeitsplatzes.
- Es wird empfohlen, eine Atemschutzmaske mit Filterklasse P2 zu tragen.

Beachten Sie in Ihrem Land gültige Vorschriften für die zu bearbeitenden Materialien.

- **Vermeiden Sie Staubansammlungen am Arbeitsplatz.** Stäube können sich leicht entzünden.

Werkzeugwechsel (siehe Bild C)

Die Antriebseinheit **(12)** wird ab Werk mit einem zweihülsigen Schnellspannbohrfutter **(16)** ausgeliefert.

Einsatzwerkzeug einsetzen

- Drehen Sie den Sicherungsring **(27)** in Richtung „UNLOCK“.
- Drehen Sie die Spannhülse **(29)** im Uhrzeigersinn bis das Einsatzwerkzeug **(17)** eingesetzt werden kann.
- Setzen Sie das Einsatzwerkzeug **(17)** ganz ein, halten Sie es in der Werkzeugaufnahme und drehen Sie die Spannhülse **(29)** gegen den Uhrzeigersinn von Hand kräftig zu. Halten Sie dabei den Haltering **(28)** fest.
- Drehen Sie den Sicherungsring **(27)** in Richtung „LOCK“.

Hinweis: Beim Einsetzen von kleinen Bohrern stellen Sie die Werkzeugaufnahme vorher auf den ungefähren Bohrdurchmesser ein. Es besteht sonst die Gefahr, dass der Bohrer nicht richtig zentriert eingesetzt wird.

Einsatzwerkzeug entnehmen

- Drehen Sie den Sicherungsring **(27)** in Richtung „UNLOCK“.
- Drehen Sie die Spannhülse **(29)** im Uhrzeigersinn bis das Einsatzwerkzeug **(17)** entnommen werden kann.

Betrieb


- **Ziehen Sie vor allen Arbeiten am Elektrowerkzeug den Netzstecker aus der Steckdose.**
- **Ziehen Sie nach jeder Verstellung am Elektrowerkzeug Schrauben und Klemmhebel wieder fest.**

Arbeitsvorbereitung

Arbeitsbereich beleuchten (siehe Bild D)

Sorgen Sie dafür, dass der unmittelbare Arbeitsbereich ausreichend beleuchtet ist.


- Drehen Sie zur **Inbetriebnahme des Displays (14)** den

Ein-/Ausschalter **(13)** in Position .

- Schalten Sie die Beleuchtungseinheit **(22)** mit der Taste **(30)** ein.
Im Display **(14)** wird die Anzeige „Light“ angezeigt.

Werkstück richtig positionieren (siehe Bild E)

Ein Laserkreuz zeigt Ihnen die exakte Bohrstelle an.

- Drehen Sie zur **Inbetriebnahme des Displays (14)** den Ein-/Ausschalter **(13)** in Position .
- Schalten Sie die Lasereinheit **(22)** mit der Taste **(31)** ein.
Im Display **(14)** wird die Anzeige „Laser“ angezeigt.
- Richten Sie Ihre Markierung auf dem Werkstück am Laserkreuz aus.

Werkstück befestigen (siehe Bilder F1–F2)

Zur Gewährleistung einer optimalen Arbeitssicherheit müssen Sie das Werkstück immer festspannen. Bearbeiten Sie keine Werkstücke, die zu klein zum Festspannen sind.

Lange und schwere Werkstücke müssen am freien Ende unterlegt oder abgestützt werden.

Hinweis: Verwenden Sie zum Festspannen von kleinen Werkstücken einen Maschinenschraubstock (z. B. Bosch MS 80).

- Positionieren Sie das Werkstück mit Hilfe des Laserkreuzes.
- Lösen Sie den Schnellspannhebel **(2)** am Schnellspanner **(3)**.
- Lassen Sie den Schnellspanner auf dem Werkstück aufliegen. Drehen Sie den Schnellspannhebel **(2)** in Uhrzeigerichtung, bis das Werkstück fest verspannt ist.
- Lösen Sie nach dem Bohren den Schnellspannhebel **(2)** entgegen dem Uhrzeigersinn.
- Drehen Sie den Schnellspanner **(3)** zur Seite und entnehmen Sie das Werkstück.

Der Parallelanschlag **(19)** dient dazu, größere Werkstücke gegen Verdrehen zu sichern.

- Lösen Sie die Flügelschrauben **(20)** am Parallelanschlag **(19)** und setzen Sie den Parallelanschlag in die Nuten der Grundplatte **(1)** ein.
- Ziehen Sie die Flügelschrauben wieder fest.
- Befestigen Sie das Werkstück mit Hilfe des Schnellspanners **(3)**.

Höhe der Antriebseinheit einstellen (siehe Bild G)

- **Verstellen Sie die Höhe der Antriebseinheit nicht während des Betriebs.** Betätigen Sie den Klemmhebel **(7)** nur, wenn das Drehrad in der Ausgangsposition ist. Diese Vorsichtsmaßnahme beugt möglichen Verletzungen vor.

Die Höhe der Antriebseinheit **(12)** kann je nach Länge des Einsatzwerkzeugs und Größe des Werkstücks eingestellt werden.

Hinweis: Nach dem Einstellen der Höhe der Antriebseinheit muss die Positionierung des Werkstücks mit Hilfe des Laserkreuzes erneut überprüft werden. Gegebenenfalls müssen Sie das Werkstück neu ausrichten.

Eine Bremse verhindert, dass bei geöffnetem Klemmhebel **(7)** die Antriebseinheit **(12)** unbeabsichtigt absinkt. Über-

prüfen Sie gelegentlich die Klemmkraft der Bremse und stellen Sie sie gegebenenfalls nach.

- Stellen Sie sicher, dass das Drehrad **(11)** in der Ausgangsposition ist.
- Fassen Sie mit einer Hand an das Drehrad **(11)** und lösen Sie mit der anderen Hand den Klemmhebel **(7)** gegen den Uhrzeigersinn.
- Stellen Sie mit Hilfe des Drehrads die Höhe der Antriebseinheit **(12)** entsprechend des eingesetzten Einsatzwerkzeugs und der Werkstückhöhe ein.
- Ziehen Sie den Klemmhebel **(7)** im Uhrzeigersinn wieder fest.



Hinweis: Der Klemmhebel **(7)** hat einen Freilauf, um ihn in eine ergonomisch günstige oder platzsparende Position drehen zu können.

Ziehen Sie bei angezogenem Klemmhebel den Griff von der Antriebseinheit weg, drehen Sie ihn in die gewünschte Position und lassen Sie ihn wieder einfedern.


Inbetriebnahme

- **Beachten Sie die Netzspannung! Die Spannung der Stromquelle muss mit den Angaben auf dem Typenschild des Elektrowerkzeugs übereinstimmen. Mit 230 V gekennzeichnete Elektrowerkzeuge können auch an 220 V betrieben werden.**

Einschalten

- Drehen Sie zur **Inbetriebnahme des Displays (14)** den Ein-/Ausschalter **(13)** in Position .
- Drehen Sie zur **Inbetriebnahme des Elektrowerkzeugs** den Ein-/Ausschalter **(13)** in Position . Jetzt können Sie die Drehzahl einstellen.

Ausschalten

- Drehen Sie zum **Beenden des Bohrens** den Ein-/Ausschalter **(13)** in Position .
- oder
- Drehen Sie zum **kompletten Ausschalten** des Elektrowerkzeugs den Ein-/Ausschalter **(13)** in Position „0“. **Hinweis:** Das Elektrowerkzeug ist jetzt stromlos. Alle aktuellen Einstellungen werden gelöscht.


Quick-Stop-Funktion



Das Elektrowerkzeug kann durch die Quick-Stop-Funktion schnell ausgeschaltet werden, wenn sich z. B. das Einsatzwerkzeug im Werkstück verhakt hat.


- Drücken Sie kurz und schnell auf den Ein-/Ausschalter **(13)**. Das Elektrowerkzeug und das Display werden sofort ausgeschaltet. **Hinweis:** Das Elektrowerkzeug ist jetzt stromlos. Alle aktuellen Einstellungen werden gelöscht.
- Um danach das Elektrowerkzeug wieder in Betrieb zu nehmen, müssen Sie den Ein-/Ausschalter **(13)** in Position „0“ zurückdrehen.

Danach können Sie das Elektrowerkzeug wieder einschal-


ten (Ein-/Ausschalter **(13)** in Position ).

Wiederanlaufschutz

Der Wiederanlaufschutz verhindert das unkontrollierte Anlaufen des Elektrowerkzeugs nach einem Stromausfall (z. B. Ziehen des Netzsteckers während des Betriebs).


- Um danach das Elektrowerkzeug wieder in Betrieb zu nehmen, müssen Sie den Ein-/Ausschalter **(13)** in Position  zurückdrehen.

Danach können Sie das Elektrowerkzeug wieder einschal-


ten (Ein-/Ausschalter **(13)** in Position ).

Überlastschutz

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch kann das Elektrowerkzeug nicht überlastet werden. Bei zu starker Belastung schaltet die Elektronik das Elektrowerkzeug eigenständig ab.

- Um danach das Elektrowerkzeug wieder in Betrieb zu nehmen, müssen Sie den Ein-/Ausschalter **(13)** in Position  zurückdrehen.

Danach können Sie das Elektrowerkzeug wieder einschal-

ten (Ein-/Ausschalter **(13)** in Position ).

Drehzahl einstellen

- ▶ **Stellen Sie vor Arbeitsbeginn die richtige Drehzahl ein. Die Drehzahl muss dem Bohrdurchmesser und dem zu bohrenden Material angemessen sein.** Bei einer falsch eingestellten Drehzahl kann sich das Einsatzwerkzeug im Werkstück verhaken.

Orientieren Sie sich beim Einstellen der angemessenen Drehzahl an dem Drehzahldiagramm **(6)**. Es zeigt die einzustellende Drehzahl (**rpm**) in Abhängigkeit vom Bohrer-Durchmesser (**Ø** in mm) für die Werkstoffe Stahl (**Steel**) und Aluminium (**Aluminium**).

Mechanische Gangwahl

- ▶ **Betätigen Sie den Gangwahlschalter (21) nur bei Stillstand des Elektrowerkzeugs.**

Mit dem Gangwahlschalter **(21)** können **2** Drehzahlbereiche vorgewählt werden.

Gang 1:

Niedriger Drehzahlbereich; zum Arbeiten mit großen Bohrdurchmessern.

Gang 2:

Hoher Drehzahlbereich; zum Arbeiten mit kleinen Bohrdurchmessern.

- Drehen Sie den Gangwahlschalter **(21)** in die gewünschte Position.

Lässt sich der Gangwahlschalter **(21)** nicht bis zum Anschlag drehen, verdrehen Sie das Bohrfutter mit dem Bohrer etwas.

Elektronische Drehzahlregelung (siehe Bild H)

Mit Hilfe des Drehzahlreglers **(15)** können Sie die Drehzahl des Elektrowerkzeugs stufenlos einstellen.

- Drehen Sie zur **Inbetriebnahme des Elektrowerkzeugs**

den Ein-/Ausschalter **(13)** in Position .

- Schalten Sie mit Hilfe der Taste **(33)** den Anzeigebereich des Displays auf „Speed“.
- Verdrehen Sie den Drehzahlregler **(15)** solange, bis im Display **(14)** die gewünschte Drehzahl angezeigt wird.

Arbeitshinweise

Allgemeine Hinweise

Vergewissern Sie sich vor dem Bohren, dass der Schnellspanner **(3)**, der Parallelschlag **(19)** oder der Maschinenschraubstock (Zubehör) fest angezogen sind.

Beim Austritt des Bohrers aus dem Werkstück kann sich der Bohrer im Werkstück verhaken und das Werkstück mitgenommen werden. Verlangsamen Sie daher am Ende der Bohrung die Vorschubbewegung.

Falls das Einsatzwerkzeug blockiert, schalten Sie das Elektrowerkzeug aus. Lassen Sie das Einsatzwerkzeug und das Werkstück abkühlen. Entfernen Sie die Bohrspäne. Ermitteln Sie die Ursache für das Verhaken des Einsatzwerkzeugs und beheben Sie diese.

Spezielle Hinweise zum Bohren in Metall

Körnen Sie Werkstücke aus Metall zum Bohren an.

Bohren Sie bei Bohrdurchmessern über 10 mm vor.

Verwenden Sie zum Kühlen der Bohrstelle Schneidöl (z. B. Bosch Universalschneidöl), um besser arbeiten zu können.

Position des Bedieners

- ▶ **Stellen Sie sich vor das Elektrowerkzeug.** Damit haben Sie immer eine gute Sicht auf die Bohrstelle.

- Halten Sie Hände und Finger vom rotierenden Einsatzwerkzeug fern.
- Überkreuzen Sie Ihre Arme nicht vor der Antriebseinheit.

Bohren

- Legen Sie das Werkstück auf die Grundplatte **(1)**.
- Stellen Sie die Höhe der Antriebseinheit ein.
- Richten Sie das Werkstück mit Hilfe des Laserkreuzes aus.
- Spannen Sie das Werkstück fest.
- Stellen Sie eine angemessene Drehzahl ein.
- Schalten Sie das Elektrowerkzeug ein.
- Drehen Sie zum Bohren das Drehrad **(11)** mit gleichmäßigem Vorschub, bis die gewünschte Bohrtiefe erreicht ist.
- Ist die gewünschte Bohrtiefe erreicht, führen Sie das Drehrad **(11)** zurück, bis die Antriebseinheit wieder in Ausgangsposition ist.
- Schalten Sie das Elektrowerkzeug aus.

Bohrtiefe anzeigen (siehe Bild I)

Mit Hilfe des Displays **(14)** können Sie sich die aktuelle Bohrtiefe anzeigen lassen.

- Schalten Sie nach dem Einstellen der Drehzahl mit Hilfe der Taste **(33)** den Anzeigebereich des Displays auf „Depth“.
- Stellen Sie die Höhe der Antriebseinheit ein.
- Setzen Sie die Bohrspitze leicht auf das Werkstück auf.
- Drücken Sie die Taste **(34)**, um den Nullpunkt festzulegen.
Im Display **(14)** wird die Anzeige „Reset“ angezeigt.
- Bohren Sie mit gleichmäßigem Vorschub, bis die gewünschte Bohrtiefe im Display angezeigt wird.

Bohrtiefe einstellen (siehe Bild J)

Mit dem Tiefenanschlag **(9)** können Sie die Bohrtiefe **t** festlegen.

- Lösen Sie den Klemmhebel **(8)** gegen den Uhrzeigersinn.
- Führen Sie eine Probebohrung durch. Wird im Display **(14)** die gewünschte Bohrtiefe **t** angezeigt, ziehen Sie den Klemmhebel **(8)** wieder fest.
Für nachfolgende Bohrungen ist damit die Bohrtiefe auf den Wert **t** begrenzt.

Transport (siehe Bild K)

- Zum Transportieren halten Sie das Elektrowerkzeug beidhändig an der Grundplatte **(1)** (⊕) oder mit einer Hand an der Bohrsäule **(4)** (⊖).
Tragen Sie das Elektrowerkzeug nicht am Drehrad **(11)** (⊕).

Wartung und Service

Wartung und Reinigung

- ▶ **Ziehen Sie vor allen Arbeiten am Elektrowerkzeug den Netzstecker aus der Steckdose.**
- ▶ **Halten Sie das Elektrowerkzeug und die Lüftungsschlitze sauber, um gut und sicher zu arbeiten.**

Wenn ein Ersatz der Anschlussleitung erforderlich ist, dann ist dies von **Bosch** oder einer autorisierten Kundendienststelle für **Bosch**-Elektrowerkzeuge auszuführen, um Sicherheitsgefährdungen zu vermeiden.

Reinigen Sie bei Bedarf die Bohrsäule **(4)** mit einem trockenen Lappen und sprühen Sie sie leicht mit Bosch Universalschneidöl (Zubehör) ein.

Bremse der Antriebseinheit einstellen (siehe Bild L)

Die Klemmkraft der Bremse für die Antriebseinheit **(12)** kann nachgestellt werden.

Überprüfen

- Die Klemmkraft der Bremse muss die Antriebseinheit in jeder Höhe sicher halten.

Einstellen

- Drehen Sie die Stellschraube **(35)** mit dem Innensechskantschlüssel **(23)** gegen den Uhrzeigersinn, um die Klemmkraft zu verringern oder drehen Sie sie im Uhrzeigersinn, um die Klemmkraft zu erhöhen.
- Überprüfen Sie, ob die gewünschte Klemmkraft erreicht wurde.

Kundendienst und Anwendungsberatung

Der Kundendienst beantwortet Ihre Fragen zu Reparatur und Wartung Ihres Produkts sowie zu Ersatzteilen. Explosionszeichnungen und Informationen zu Ersatzteilen finden Sie auch unter: **www.bosch-pt.com**

Das Bosch-Anwendungsberatungs-Team hilft Ihnen gerne bei Fragen zu unseren Produkten und deren Zubehör.

Geben Sie bei allen Rückfragen und Ersatzteilbestellungen bitte unbedingt die 10-stellige Sachnummer laut Typenschild des Produkts an.

Deutschland

Robert Bosch Power Tools GmbH
Servicezentrum Elektrowerkzeuge
Zur Luhne 2

37589 Kalefeld – Willershausen

Kundendienst: Tel.: (0711) 40040480

E-Mail: Servicezentrum.Elektrowerkzeuge@de.bosch.com

Unter www.bosch-pt.de können Sie online Ersatzteile bestellen oder Reparaturen anmelden.

Anwendungsberatung:

Tel.: (0711) 40040480

Fax: (0711) 40040482

E-Mail: kundenberatung.ew@de.bosch.com

Österreich

Unter www.bosch-pt.at können Sie online Ersatzteile bestellen.

Tel.: (01) 797222010

Fax: (01) 797222011

E-Mail: service.elektrowerkzeuge@at.bosch.com

Luxemburg

Tel.: +32 2 588 0589

Fax: +32 2 588 0595

E-Mail: outillage.gereedschap@be.bosch.com

Schweiz

Unter www.bosch-pt.com/ch/de können Sie online Ersatzteile bestellen.

Tel.: (044) 8471511

Fax: (044) 8471551

E-Mail: Aftersales.Service@de.bosch.com

Entsorgung

Elektrowerkzeuge, Zubehör und Verpackungen sollen einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.



Werfen Sie Elektrowerkzeuge nicht in den Hausmüll!

Nur für EU-Länder:

Gemäß der Europäischen Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und ihrer Umsetzung in nationales Recht müssen nicht mehr gebrauchsfähige Elektrowerkzeuge getrennt gesammelt und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.